Meine kleine Weihnachtswelt

Claudia Veiter @ideen-karussell

1) Ihr braucht einen Schuhkarton. Lichtfenster (auf dem Deckel – Sterne, auf der Rückseite ein Halbkreis und vorne ein Guckloch) ausschneiden.
2) Mit Transparentpapier alle Lichtfenster bekleben – das Guckloch bleibt frei! (Guckloch kann ca. 1 – 2 cm groß sein) Danach wird die Schachtel innen bemalt. Dabei ist eurer Kreativität keine Grenze gesetzt. Der „Weg“ hin zur Krippe gibt den Kindern Hilfestellung, denn dort sollten keine größeren Materialien platziert werden. Sie würden die Sicht auf das Jesuskind wegnehmen.
3) Jeden Tag kommt etwas Neues in unsere Weihnachtsweltschachtel (Moos, Tannenzapfen, Zweige, Sterne, evtl. Hirte und Schafe…) Am 23. Dezember wird Stroh und Engelshaar hinten an der Schachtel (Halbkreis) platziert. Und am 24. Dezember ist es dann soweit: Das Jesuskind wird aufs Stroh gelegt. (Die Figuren können gekauft sein oder aber auch aus Salzteig hergestellt werden. Ein „Wickeljesuskind“ wäre auch wunderschön)
   - auf dem Bild seht ihr, wie die Welt ausschaut, wenn die Schachtel geöffnet ist.
4) Die Kinder können immer wieder durchs Guckloch in die Weihnachtsweltschachtel schauen, staunen, träumen, erzählen, …. Es liegt darin der „Zauber dieser Zeit“
5) Wenn ihr verschiedene Lichtquellen verwendet, wird die Stimmung in der Schachtel immer anders. (Taschenlampe, Tageslicht, ….)

   Natürlich kann die Weihnachtswelt individuell gestaltet werden – eurer Phantasie ist keine Grenze gesetzt.

   Eine Weihnachtswelt für die ganze Gruppe oder jedes Kind bekommt seine eigene. Das klingt jetzt vielleicht nach „ein bisschen viel Arbeit“, aber zu Weihnachten dürfen die Kinder dann ihre Schachtel mit nach Hause nehmen und ihr hättet sogleich ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk.

Ziele
Entdeckungsfreude | Liebe | Werte

Pädagogische Dimension
Ethik und Gesellschaft

Alter
3-6 Jahre

Ziele

Entdeckungsfreude | Liebe | Werte

Pädagogische Dimension

Ethik und Gesellschaft

Alter

3-6 Jahre